

NATURSCHUTZOBJEKTE

1 Quarzsandgrube Kantonal
692.35/279.0 3.5 ha 500 m. ü. M.
(zus. mit Benken)

Aufschlüsse von Mergel der Unteren Süsswassermolasse, Grobsanden mit Dünenbildung und quarzreichen Sanden mit Geröllbänken der Oberen Meeresmolasse, Feinsanden mit Geröll- und Mergellagen der Oberen Süsswassermolasse sowie schottergefüllten Glazialrinnen.

Bedeutende Fossilfundstelle: Herzmuscheln, Haifischzähne, Zähne des geweihlosen Hirsches, des hornlosen Rhinoceros und des Tertiärelefanten.

Oedlandzonen mit Pionier- und Ruderalvegetation. Biologisch wertvolle Schlammteiche und Tümpel. Stützpunkt seltener Amphibienarten. Vielfältige Insektenwelt. Uferschwalbenbiotop.

Grosse Population von Unke und Geburtshelferkröte, ferner Kreuzkröte und Bergmolch.

Ziel:

Erhaltung repräsentativer geologischer Aufschlüsse und biologisch wertvoller Grubenpartien sowie als bedeutende Fossilfundstelle.

Massnahmen:

Wiederherrichten einer Brutwand für Uferschwalben. Berücksichtigung des Schutzgebietes bei der Endgestaltung der Grube.

2a Trockenstandort Weieräcker Regional
693.3/276.9 0.5 ha 400 m. ü. M.

Drumlin mit lichtem Eichen-Föhren-Wald und Trockenrasen. Teilweise stark verbuscht.

Wundklee, Hügelmeister, Skabiosen-Flockenblume, Kartäuser-Nelke, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Pyramiden-Kammschmiele, Berg-Haarstrang, Küchenschelle, Falscher Mauerpfeffer, Aufrechter Ziest, Echter Gamander, Rauhaariges Veilchen.

Ziel:

Ungeschmälerte Erhaltung des botanisch reichhaltigen Standortes.

Massnahmen:

Alljährlicher Schnitt.

TRUELLIKON

2b Trockenrasen Steinigbuck Regional
692.80/276.90 0.2 ha 410 m. ü. M.

Waldrand eines Drumlins mit Trockenrasen. Einige seltene Pflanzen.

Rapunzelglockenblume, Hufeisenklee, Aufrechter Ziest, Lampen-Königskerze.

Ziel:

Erhalten als Stützpunkt für seltene Pflanzen und Tiere magerer, trockener Standorte.

Massnahmen:

Schnitt im Herbst.

2c Trockenstandorte Roswiesen Regional
693.25/276.70 410 m. ü. M.

Waldränder mit Trockenrasen. Einige seltene Pflanzen, etwas verbuscht.

Skabiosenflockenblume, Zypressenwolfsmilch, Echtes Labkraut, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Kriechende Hauhechel, Aufrechter Ziest.

Ziel:

Erhaltung als Stützpunkt für seltene Pflanzen und Tiere magerer, trockener Standorte.

Massnahmen:

Schnitt im Herbst. Büsche zurückschneiden.

2d Trockenstandort Bücken Regional
693.65/276.75 0.2 ha 410 m. ü. M.

Bewaldeter Drumlin, am Rand mit verbuschtem Trockenrasen mit geschützten und seltenen Pflanzen.

Hügelmeister, Bergaster, Skabiosen-Flockenblume, Berg-Haarstrang, Kleine Bibernelle, Aufrechter Ziest, Echter Gamander.

Ziel:

Erhaltung des botanisch bedeutungsvollen Standortes.

Massnahmen:

Schnitt im Herbst.

TRUELLIKON

2e Trockenstandort Isachenbuck Regional

694.1/276.6

400 m. ü. M.

Kleiner Hügel mit beweidetem Föhrenwald und Trockenrasen. Einige seltene Pflanzen.

Rapunzelglockenblume, Zypressenwolfsmilch, Sonnenröschen, Thymian.

Ziel:

Erhaltung als Stützpunkt für seltene Pflanzen und Tiere magerer, trockener Standorte.

Massnahmen:

Schnitt im Herbst.

3 Sumpfwald und -wiese Mündlimoos Regional

693.7/277.5

1.7 ha

450 m. ü. M.

Nahezu ausgewachsener Erlen-Eschenwald an feuchtem Hang. Südwestlich davon Kopfbinsen- und Knotenbinsenried.

Gilbweiderich, Münze, Schilf.

Ziel:

Erhaltung des botanisch und landschaftlich bedeutungsvollen Feuchtgebietes.

Massnahmen:

Jährlicher Streueschnitt der Binsenflächen.

TRUELLIKON

LANDSCHAFTSSCHUTZOBJEKTE

- 101 Rebberg am Hamenberg Regional
(siehe auch Naturschutzobjekt)
692.3/277.7 19 ha 440 m. ü. M.
Südexponierter Rebhang, entlang Weg beim Dorf eine lange Hecke.
Grünspecht, Baumpieper, Gartenrötel, Grauschnäpper, Distelfink,
Hänfling, Girlitz, Rotkopfwürger, Goldammer, Zaunammer.
Ziel:
Möglichst weitgehende Erhaltung als Landschaftselement und
vielfältigen Biotop, insbesondere für viele seltene Vogel-
arten.
Massnahmen:
Aufkommenlassen von randlichen Büschen
- 102 Drumlins westlich Trüllikon Regional
(siehe auch Naturschutzobjekte)
693.5/276.5 ca. 500 m. ü. M.
Drumlinschar westlich und südwestlich von Trüllikon.
Ziel:
Ungeschmälerte Erhaltung der Drumlinlandschaft.
Massnahmen:
Keine besonderen.